



2026

NACHHALTIGKEITSBERICHT

FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG
Unser Leben. Unser Wasser.



03	VORWORT
05	NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN
06	ERFOLGSGESCHICHTE FRANKEN BRUNNEN
08	KLIMASCHUTZ UND ARTENVIELFALT
10	ENERGIE SPARSAM EINSETZEN
11	HOCHWERTIGES RECYCLING
12	MEHRWEG AUS ÜBERZEUGUNG
14	KOSTBARES WASSER
16	ZUSAMMEN MEHR ERREICHEN
18	UNSER SPORTLICHES ENGAGEMENT
20	STIFTUNG JUGEND UND NATUR
22	UNSERE BISHERIGEN ERGEBNISSE

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

VERANTWORTUNG BEGINNT IM HEUTE.

Als Mineralbrunnenunternehmen sind wir auf eine besondere Ressource angewiesen: Wasser von ursprünglicher Reinheit. Dieses Wissen darüber prägt unser Handeln als regional verwurzeltes Familienunternehmen seit über neun Jahrzehnten – und motiviert uns tagtäglich, unsere Lebensgrundlage nicht nur zu nutzen, sondern auch zu bewahren.



Markus Humpert (links)
und Christoph Schülner (rechts)

Genau deshalb geht unser Blick über die Quelle hinaus: auf die Reduzierung unserer CO₂-Emissionen und des Energieverbrauchs unserer Produktion, auf die Optimierung der Verpackungen, in denen wir unsere Produkte abfüllen, auf den sparsamen Umgang mit Wertstoffen und Ressourcen insgesamt und nicht zuletzt auf die Menschen, die bei uns arbeiten und in der Region leben, aus der wir kommen. Erreichte Fortschritte verstehen wir nicht als Abschluss, sondern als Ansporn, bestehende Maßnahmen regelmäßig zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

Mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht der FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG geben wir Ihnen einen Einblick in das, was wir bereits erreicht haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Mit herzlichen Grüßen

Christoph Schülner
Geschäftsführung

Markus Humpert
Geschäftsführung

Neustadt an der Aisch, im September 2026

**DIE WELT,
DIE WIR HINTERLASSEN
BEGINNT MIT DEM,
WAS WIR HEUTE TUN.**



Ökologische Verantwortung, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit – erst in ihrem Zusammenspiel entsteht eine Zukunft, die dauerhaft lebenswert bleibt.

Das Prinzip der nachhaltigen Entwicklung („Sustainable Development“) wurde im Jahr 1992 auf der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro als internationales Leitbild formuliert – maßgeblich geprägt von der damaligen norwegischen Ministerpräsidentin Gro Harlem Brundtland. Im Kern ruht das Nachhaltigkeitskonzept auf drei Säulen: dem Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, sozialer Gerechtigkeit und wirtschaftlichem Vorankommen. 2015 schlug die UN-Vollversammlung mit der Verabschiedung der „Agenda 2030“ ein neues Kapitel auf und legte 17 Einzelziele, sogenannte „SDGs“ – „Sustainable Development Goals“ – fest, mit denen die Lebensbedingungen weltweit verbessert und zugleich die natürlichen Grundlagen für kommende Generationen bewahrt werden sollen. Ebenfalls 2015 wurde mit dem „Pariser Klimaabkommen“ völkerrechtlich verbindlich ein globaler Rahmen beschlossen, um dem Klimawandel entgegenzuwirken – mit dem Ziel, den menschengemachten Teil der Klimaerwärmung deutlich unter 2 Grad Celsius, möglichst unter 1,5 Grad, zu halten.

So jung diese internationalen Meilensteine sind, so alt ist das Grundprinzip der Nachhaltigkeit selbst: es reicht bis in die Forstwirtschaft des frühen 18. Jahrhunderts zurück. Damals forderte Freiherr Hans Carl von Carlowitz, bei der Waldbewirtschaftung nicht mehr Holz zu schlagen, als in absehbarer Zeit wieder nachwächst. Was damals für den Wald galt, ist heute Maßstab für unser gesamtes Wirtschaften:



RESSOURCEN SO NUTZEN, DASS AUCH KOMMENDE GENERATIONEN DAVON LEBEN KÖNNEN.

Wie dringend hier entschlossenes Handeln erforderlich ist, zeigen die zunehmenden Wetterextreme wie Hitzewellen, Dürren oder Starkregen. Auch das höchste deutsche Gericht urteilte 2021 unmissverständlich: Klimaschutz ist kein Ziel für später, sondern eine Verpflichtung im Hier und Jetzt.

Als Familienunternehmen sind wir es gewohnt, langfristig und generationenübergreifend zu denken. Der vorliegende [NACHHALTIGKEITSBERICHT](#), der sich ausschließlich auf die [VIER STANDORTE DER FRANKEN BRUNNEN GMBH & CO. KG](#) bezieht, zeigt, wie wir diese Verantwortung konkret mit Leben füllen.



Auch an den 17 Zielen der Vereinten Nationen erkennt man, dass für eine nachhaltige Entwicklung die Bereiche Umweltschutz, Soziales und Wirtschaft ineinander greifen müssen.



FRANKEN BRUNNEN

REGIONAL. FAMILIÄR. ERFOLGREICH.

Vor über 90 Jahren wurde in Neustadt an der Aisch der Grundstein für das Unternehmen FRANKEN BRUNNEN gelegt. Mit lediglich zehn Beschäftigten und einem hohen Anteil an Handarbeit begann die Gründerfamilie Hufnagel damals, Mineralwasser in Flaschen abzufüllen – mit Erfolg.

Im Laufe der Jahrzehnte entwickelte sich aus dem kleinen Familienunternehmen, mit viel Engagement und unternehmerischem Mut, die heutige FRANKEN BRUNNEN Unternehmensgruppe. Sie ist inzwischen an sieben Standorten in Deutschland vertreten: Am Hauptsitz im mittelfränkischen Neustadt an der Aisch ist die FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG angesiedelt, zu der auch der Betriebsteil in Diespeck sowie die Abfüllbetriebe Bad Windsheimer Markengetränke GmbH, Bad Kissinger Mineralbrunnen GmbH und Sachsenquelle GmbH in Eilenburg gehören. Hinzu kommen die drei eigenständigen Tochtergesellschaften: die OberSelters Mineralbrunnen Vertriebs-GmbH in Bad Camberg, die Sinziger Mineralbrunnen GmbH im Ahrtal und die Romina Mineralbrunnen GmbH in Reutlingen. Zusammen beschäftigt die Gruppe mehr als

750 Mitarbeitende und erwirtschaftet einen Bruttojahresumsatz von rund 200 Millionen Euro.

Als dezentral organisiertes Mittelstandsunternehmen legen wir großen Wert auf die Nähe zu den Menschen in den jeweiligen Regionen. Getreu dem Motto „aus der Region, für die Region“ vermarkten wir unsere Mineralwässer und Erfrischungsgetränke hauptsächlich in den regionalen Absatzgebieten der einzelnen Standorte. Dadurch verkürzen wir nicht nur unsere Transportwege und tragen so zur Reduzierung von CO₂-Emissionen bei (siehe Seite 8/9), sondern sichern gleichzeitig regionale Arbeitsplätze (siehe Seite 16/17) und stärken die wirtschaftliche Entwicklung vor Ort.

Bis heute steht FRANKEN BRUNNEN für Beständigkeit und Qualität: als regionaler Arbeitgeber und Hersteller von Produkten, die seit vielen Jahrzehnten von verschiedenen Generationen gekauft und geschätzt werden. Das Unternehmen langfristig zu bewahren und erfolgreich fortzuführen, ist den Inhaberfamilien und der Geschäftsführung daher ein besonderes Anliegen.

KLIMASCHUTZ – VIELE ANSÄTZE, EIN ZIEL.

Die Folgen des Klimawandels sind zunehmend spürbar. Während in der Wissenschaft überwiegend Konsens über dessen Existenz und Dringlichkeit konkreter Maßnahmen zur Bekämpfung herrscht, gehen in der Gesellschaft die Meinungen weit auseinander. Wir orientieren uns klar an wissenschaftlichen Erkenntnissen und richten unser Handeln danach aus.

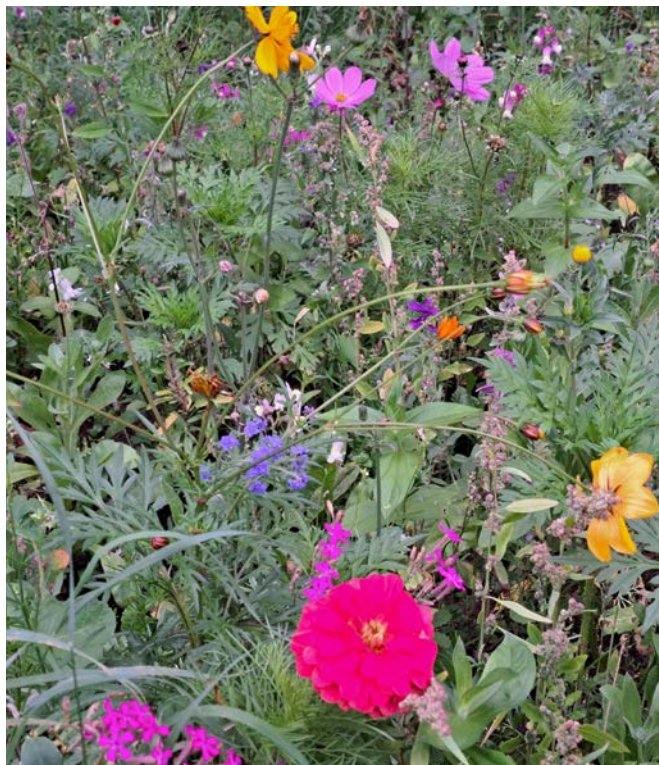
ENERGIEEFFIZIENZ UND VERBRAUCHSENKUNG ALS ZENTRALE HEBEL

Bereits seit 1998 betreiben wir ein Umweltmanagementsystem, das 2013 um den Bereich Energie erweitert wurde. Das Energie- und Umweltmanagementsystem ist nach DIN EN ISO 50001 zertifiziert. Der Geltungsbereich der Zertifizierung umfasst die FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG mit ihren Standorten Neustadt an der Aisch mit dem Betriebsteil Diespeck sowie Bad Windsheim, Bad Kissingen und Eilenburg.



Entsprechend den Normvorgaben ist das Managementsystem darauf ausgerichtet, die Energieeffizienz kontinuierlich zu verbessern und den Verbrauch von Strom, Heiz- und Transportenergie zu reduzieren. Da jede Reduzierung des Energieverbrauchs die damit verbundenen CO₂-Emissionen senkt, sehen wir darin einen zentralen Hebel für den Klimaschutz.

In Zusammenarbeit mit der ClimatePartner GmbH erhalten wir hierzu eine CO₂-Bilanz (CO₂-Fußabdruck) für unser Unternehmen. Diese weist die innerhalb der festgelegten Bilanzgrenzen erfassten Emissionen in CO₂-



Blühstreifen am Standort Neustadt an der Aisch



Blick in Richtung Betriebsgelände Neustadt an der Aisch

Äquivalenten aus. Die Ergebnisse machen Emissionsschwerpunkte sichtbar und dienen uns als Grundlage, um weitere Reduzierungsmaßnahmen zu identifizieren und zu priorisieren.

ARTENVIELFALT BEWAHREN

Über den Klimaschutz im engeren Sinne hinaus ist uns der Erhalt der Biodiversität ein weiteres wichtiges Anliegen. Gerade als Mineralbrunnenbetrieb tragen wir eine besondere Verantwortung für die Natur in unserer Region. Denn der klimabedingte Anstieg der Temperaturen, Veränderungen von Luftfeuchtigkeit, Niederschlägen, Landschaften und ihrer Nutzung können ökologische Lebensgemeinschaften und somit die biologische Vielfalt zunehmend beeinträchtigen.

Rund um unsere Quellen und Abfüllbetriebe setzen wir deshalb auf gezielte Schutzmaßnahmen:

Mit einem späten ersten Mähen der Wiesen im unmittelbaren Nahbereich unserer Mineralquellen und durch das Anlegen von Blühstreifen in der Nähe unserer Abfüllbetriebe verbessern wir das Nahrungsangebot für heimische Insekten.

Neben unseren eigenen naturnahen Flächen leisten auch die artenreichen, teilweise feuchten Wiesen in den Talauen unserer Region einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt. Sie bieten Lebensräume für Amphibien und Kleintiere und bilden zugleich eine Nahrungsquelle für verschiedene Vogelarten, darunter die Weißstörche im „Storchenland“ Aischtal.

Über unsere regionalen Maßnahmen hinaus haben wir in den letzten Jahren international anerkannte Klimaschutzprojekte unterstützt, um diese Menschheitsaufgabe auch global zu fördern.



KOSTBARE ENERGIE SPARSAM EINSETZEN.

Energie ist kostbar – deshalb verwenden wir sie so sparsam wie möglich.

An unseren Standorten Bad Windsheim und Eilenburg setzen wir zur Energiegewinnung auf Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen. Diese Blockheizkraftwerke erzeugen nicht nur Strom, sondern machen auch die dabei entstehende Wärme nutzbar, etwa zum Beheizen von Räumen oder zum Reinigen von Flaschen. Anders als bei herkömmlichen Großkraftwerken, die ihre Abwärme meist ungenutzt über das Kühlwasser abgeben, erzielen wir mit unseren Energieträgern auf diese Weise eine deutlich höhere Effizienz.



Blockheizkraftwerk Bad Windsheim

Die Senkung des Energieverbrauchs je abgefüllte Flasche ist ein wichtiger Bestandteil unseres kontinuierlichen Verbesserungsprozesses. Gezielte Optimierungen und die vollständige Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Energien seit 2021 haben dazu in den vergangenen Jahren bereits spürbar beigetragen.



BETRIEBLICHER ENERGIEVERBRAUCH PRO ABGEFÜLLTE FLASCHE*

2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
0,113 kWh	0,102 kWh	0,104 kWh	0,105 kWh	0,109 kWh	0,104 kWh	0,098 kWh	0,097 kWh	0,098 kWh

Niedriger Verbrauch mit geringen Schwankungen

ZUM VERGLEICH:

Durchschnittsverbrauch eines deutschen Ein-Personen-Haushalts an Strom und Wärme: 8.882 kWh pro Jahr (Quelle: Statistisches Bundesamt; Statistischer Bericht „Umweltökonomische Gesamtrechnungen im Überblick – 2024“, Private Haushalte und Umwelt, 31.10.2024, Datenbasis 2021)



BETRIEBLICHER CO₂-FUSSABDRUCK PRO ABGEFÜLLTE FLASCHE*

Schrittweise Senkung des CO₂-Fußabdrucks durch betriebliche Einspar- und Effizienzmaßnahmen sowie die ausschließliche Verwendung von Strom aus erneuerbaren Energien

2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
32,1 g	28,5 g	27,8 g	27,3 g	20,9 g	19,7 g	18,6 g	18,2 g	18,1 g

ZUM VERGLEICH:

Durchschnittliche CO₂-Emissionen pro Person in Deutschland für Strom und Wärme im Haushalt: 1,5 t pro Jahr (entspricht 1.500 kg bzw. 1.500.000 g pro Jahr) (Quelle: Statistisches Bundesamt; Statistischer Bericht „Umweltökonomische Gesamtrechnungen im Überblick – 2024“, Private Haushalte und Umwelt, 31.10.2024, Datenbasis 2021)

* aus betrieblichem Verbrauch an Treibstoffen für Stapler und Lkws sowie Strom und Heizenergie für Produktion und Verwaltung – ohne vor- und nachgelagerte Lebenszyklusphasen (z. B. Rohstoffgewinnung, Verpackungsherstellung, Transport zum Handel, Entsorgung)

HOCHWERTIGES RECYCLING.

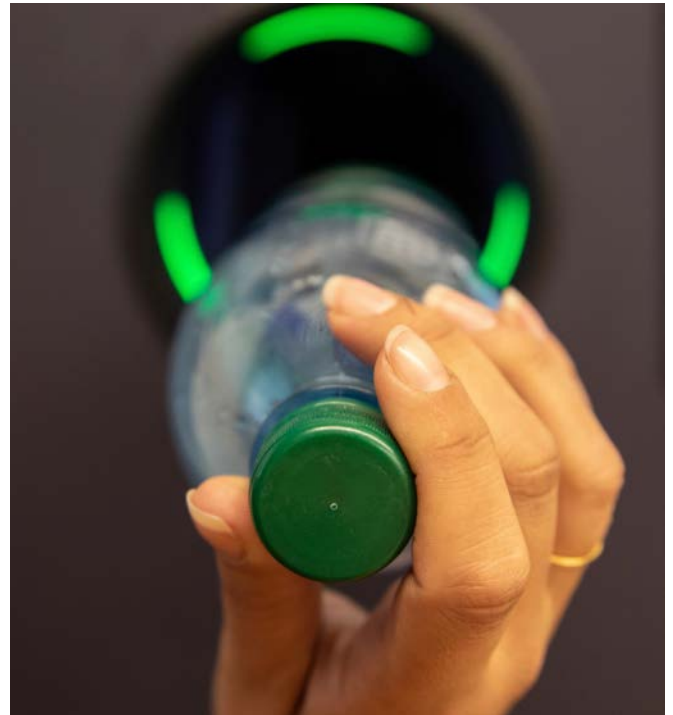
Nahezu alle Stoffe, die zu einer Mineralwasserverpackung gehören, verwenden wir wieder oder sammeln sie separat und lassen sie recyceln.

Abgenutzte und beschädigte Glas- und PET-Mehrwegflaschen werden von unseren automatisierten Kontrollgeräten in den Abfüllanlagen zuverlässig erkannt und aussortiert, von uns getrennt gesammelt und anschließend praktisch vollständig dem Recycling zugeführt. Sortenreine Glasscherben defekter Flaschen dienen dabei als hochwertiger Einsatzstoff für neue Glasbehälter – das spart sowohl Rohstoffe als auch Energie.

Auch Schraubverschlüsse, Papier- und Folienetiketten sowie sonstige Verpackungsmaterialien sammeln wir sortenrein und führen sie über spezialisierte Verwertungsfirmen zurück in den Wertstoffkreislauf. So werden wertvolle natürliche Vorkommen wie Sand, Zellstoff oder Erdöl eingespart, die sonst für neue Materialien benötigt würden.

Einen eigenen Beitrag leistet das deutsche Pfandsystem: Mithilfe der Rücknahmesysteme bringen Ver-

braucherinnen und Verbraucher über 98 % der leeren Flaschen nach Gebrauch in den Handel zurück. Auch das Material der PET-Einwegflaschen gelangt auf diese Weise zurück in den Wertstoffkreislauf und kann zur Herstellung neuer Flaschen genutzt werden.



VERWERTUNGSÜBERSICHT*

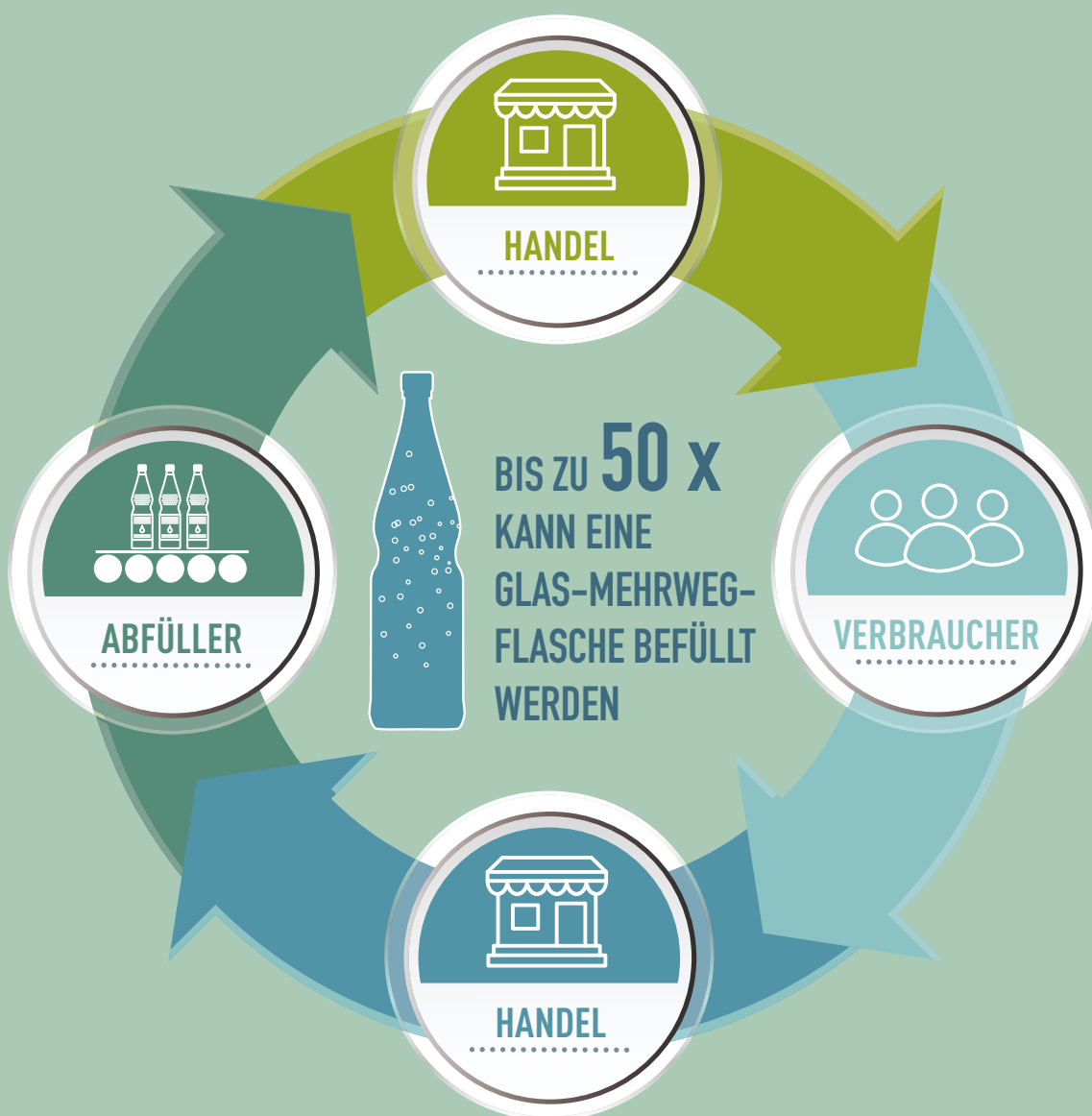
* Mehrwegflaschen aus PET oder Glas sind in der Übersicht nicht eingerechnet, da sie gereinigt und wiederverwendet statt recycelt werden.

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anteil Verwertung zu Gesamtaufkommen der Abfälle (in Masse-%)	94 %	94 %	94 %	92 %	92 %	91 %	91 %	90 %	91 %
Abfälle (einschließlich Wertstoffe) je abgefüllte Flasche	11,2 g	10,9 g	10,8 g	10,5 g	10,8 g	10,0 g	8,9 g	9,3 g	10,2 g
davon als Wertstoffe zum Recycling (je Flasche)	10,6 g	10,2 g	10,2 g	9,7 g	10,0 g	9,1 g	8,1 g	8,3 g	9,4 g



UNSER WEG IST MEHRWEG.

Mineralwasser ist ein naturbelassenes Lebensmittel von besonderer Reinheit und für viele Menschen ein fester Bestandteil des täglichen Lebens. Als Mineralbrunnenbetrieb sehen wir uns in der Verantwortung, bei der Gewinnung und Abfüllung dieses Naturprodukts Ressourcen in allen Prozessschritten sparsam und verantwortungsbewusst einzusetzen. Dieser Anspruch gilt gleichermaßen für unsere Verpackungen.



Seit jeher setzen wir bei unseren Verpackungen vorrangig auf Mehrwegflaschen. Möglich macht dies das deutsche Mehrwegsystem, das gebrauchte Flaschen verlässlich zurück in den Wertstoffkreislauf führt und sich längst international als erfolgreiches Vorbild etabliert hat. Mit einer Wiederbefüllungsrate von 50-mal bei Glas-Mehrwegflaschen und bis zu 25-mal bei PET-Mehrwegflaschen sparen wir nicht nur wertvolle Rohstoffe und Energie, sondern senken durch die mehrfache Nutzung auch den CO₂-Ausstoß pro Befüllung.

Diese Vorteile schätzen auch die Verbraucherinnen und Verbraucher. Trotz vereinzelter Marktschwankungen bleibt die Nachfrage nach Mehrwegverpackungen seit Jahren unternehmensweit hoch. Mit einem Mehrwegverpackungsanteil von derzeit 88 % übertreffen wir das gesetzlich festgelegte Mindestziel von 70 % deutlich. Dieses Ergebnis motiviert uns, den Schwerpunkt weiterhin auf dieses Gebinde zu legen.

Obwohl wir unsere Produkte überwiegend in Mehrweggebinde abfüllen, gehören auch PET-Einwegflaschen zu unserem Sortiment. Ein vollständiger Verzicht auf diese Verpackungsart ist derzeit nicht möglich, da sie insbesondere für den Außer-Haus-Konsum weiterhin stark nachgefragt wird. Wichtig ist uns jedoch, auch bei Einwegflaschen auf Ressourcen-

schonung und Abfallvermeidung zu achten: Über die flächendeckenden Rückgabemöglichkeiten im Handel werden die Flaschen gesammelt, recycelt und das daraus gewonnene Rezyklat anschließend wieder anteilig für die Herstellung neuer Flaschen eingesetzt.



Ganzheitlich betrachtet endet eine zukunftsorientierte Verpackungsstrategie nicht bei der Wahl des Materials und seiner Wiederverwertung – auch die Transport- und Vertriebswege spielen eine entscheidende Rolle. Kurze Lieferstrecken, funktionierende Rücknahmesysteme und die mehrfache Nutzung der Gebinde sparen bei jeder zusätzlichen Befüllung Rohstoffe, Energie und Transportkilometer – Vorteile, von denen wir bei unseren regional vertriebenen Mehrwegprodukten besonders profitieren.

Mehrweg ist für FRANKEN BRUNNEN weit mehr als eine Verpackungsart: Es ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie, die wir auch künftig konsequent fortführen werden.

Als Zeichen unseres Engagements tragen alle unsere Mehrwegflaschen das Logo des Arbeitskreises Mehrweg, einer Organisation, die sich dafür einsetzt, den Mehrweganteil in Deutschland dauerhaft zu sichern und weiter auszubauen – ein Vorhaben, das wir aktiv unterstützen.



ANTEIL DER MEHRWEGVERPACKUNGEN*



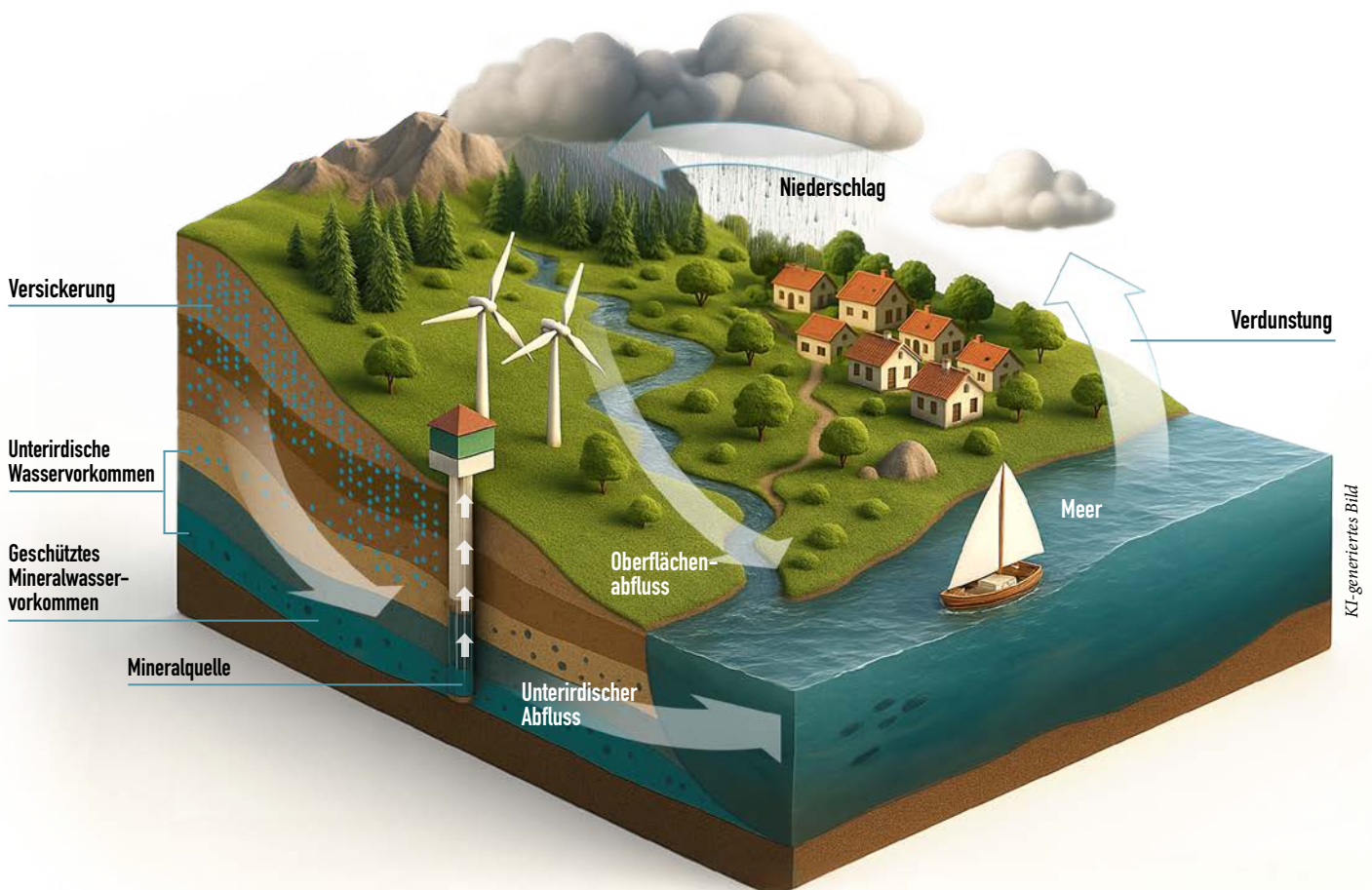
* bezogen auf die Gesamtzahl der durch die FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG produzierten und selbst vermarkteten Abfüllungen

UNSER WASSER. UNSERE VERANTWORTUNG.

Wasser ist die Grundlage allen Lebens. Es bewegt sich kontinuierlich – über und unter der Erde, in Flüssen, Seen und Meeren, aber auch tief im Gestein. Es verbindet Lebensräume miteinander und sichert seit Jahrtausenden unsere Existenz.

Schon in der Antike wusste man: *Panta rhei* – alles fließt. Und tatsächlich führt uns der Wasserkreislauf diese Erkenntnis bis heute eindrucksvoll vor Augen. Niederschlag in Form von Regen oder Schnee fällt auf die Erde. Ein Teil des Wassers verdunstet, ein anderer sammelt sich in Bächen und Flüssen und gelangt schließlich ins Meer. Durch die Energie der Sonne steigt es als Wasserdampf in die Atmosphäre auf, bevor es erneut zu Boden sinkt – und der Kreislauf von Neuem beginnt.

Doch nicht alles Wasser nimmt diesen sichtbaren Weg an der Erdoberfläche. Ein bedeutender Teil der Niederschläge versickert im Boden und durchdringt über viele Jahre hinweg unterschiedliche Gesteinsschichten. Dabei wird das Wasser auf natürliche Weise gefiltert und mit Mineralstoffen angereichert. In besonders geschützten geologischen Bereichen entsteht so ein Naturprodukt mit charakteristischen Eigenschaften: **NATÜRLICHES MINERALWASSER.**



Auch natürliches Mineralwasser nimmt am globalen Wasserkreislauf teil.

Damit ein Wasser die gesetzliche Bezeichnung „Natürliches Mineralwasser“ tragen darf, muss es bereits an der Quelle von ursprünglicher Reinheit sein. Der Schutz der unterirdischen Wasservorkommen steht für uns als Mineralbrunnenunternehmen daher an erster Stelle. So achten wir in den sensiblen Quelleinzugsgebieten darauf, dass die schützenden Deckschichten bei Eingriffen in den Boden unversehrt bleiben. Bei der Förderung folgen wir dem Prinzip der nachhaltigen Bewirtschaftung (siehe Seite 5): Unsere behördlich genehmigten Entnahmemengen sind so begrenzt, dass wir unseren Quellen nicht mehr Mineralwasser entnehmen, als sich von selbst nachbildet. Auf diese Weise sichern wir das Gleichgewicht im natürlichen Wasserhaushalt und bewahren diese Lebensgrundlage auch für kommende Generationen.

Unsere Sorgfalt gilt aber nicht nur unserem Quellenschutz, sondern auch dem Umgang mit natürlichen Ressourcen insgesamt. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem sparsamen Einsatz von Brauchwasser in Trinkwasserqualität, das wir unter anderem zur Reinigung von Mehrwegflaschen und -kästen benötigen. Wie effizient wir damit umgehen, zeigt unsere Brauchwasserquote, die seit Jahren einen Wert unter 1 erreicht. Das heißt: Wir verbrauchen weniger Wasser für Reinigungs- und Hygienemaßnahmen, als wir in Form von Mineralwasser und alkoholfreien Erfrischungsgetränken abfüllen. Dieses niedrige Niveau wollen wir auch künftig beibehalten.



ENTWICKLUNG DER BRAUCHWASSERQUOTE IN LITER BRAUCHWASSER* PRO LITER ABGEFÜLLTES PRODUKT

2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
0,89	0,84	0,81	0,83	0,80	0,85	0,95	0,98	0,97

Die Brauchwasserquote liegt unter 1.
Die höheren Werte ab 2023 ergeben sich aufgrund erhöhter produktionstechnischer Anforderungen.

* Brauchwasser in der Produktion für die Reinigung von Flaschen, Anlagen und Räumen; ermittelt auch unter Berücksichtigung des Abwasseraufkommens

**SORGSAMER
UMGANG MIT
WASSER**



ZUSAMMEN MEHR ERREICHEN.

Unsere Mitarbeitenden machen den Unterschied: Mit ihrem Engagement, ihrer Fachkompetenz und ihrer Leidenschaft tragen sie maßgeblich zum Erfolg der FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG bei.

Die positive Entwicklung unseres Unternehmens spiegelt sich auch im Wachstum unserer Belegschaft wider. Durch die gezielte Schaffung neuer Arbeitsplätze konnten wir weitere qualifizierte Fachkräfte gewinnen. Im Jahr 2025 beschäftigte die FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG somit insgesamt 512 Mitarbeitende in Verwaltung, Produktion und Logistik an ihren vier Standorten.

VERLÄSSLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Basis unseres Miteinanders sind verlässliche Rahmenbedingungen. Dazu gehören die Anwendung der geltenden Tarifverträge – inklusive tariflich geregelter Vergütung, Urlaubsansprüchen und Sonderzahlungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld – sowie ein vielseitiges Paket an betrieblichen Zusatzleistungen. Neben freiwilligen Leistungen zur Altersvorsorge, vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten, einer regelmäßigen internen Kommunikation über Newsletter und das Mitarbeitermagazin „Brunnenpost“, umfassen diese auch kostenfreie Getränke am Arbeitsplatz und ein monatliches Kontingent für den privaten Bedarf.

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Beschäftigte gesamt	507	505	497	488	490	507	506	512
Durchschnittl. Betriebszugehörigkeit in Jahren	17	17	18	19	18	18	18	16



ENTWICKLUNGSPERSPEKTIVEN SCHAFFEN

Ein attraktiver Arbeitsplatz bietet mehr als ein interessantes Tätigkeitsfeld – er gibt Beschäftigten auch die Chance, ihre Potenziale aktiv einzubringen und auszubauen. Mit qualifizierten Ausbildungen im kaufmännischen und gewerblichen Bereich, individuellen Fortbildungsangeboten sowie der Möglichkeit, neue Verantwortungsbereiche oder Führungspositionen zu übernehmen, schaffen wir hier konkrete Entwicklungsperspektiven.

Um neue Talente zu gewinnen, präsentieren wir uns regelmäßig auf Recruiting-Veranstaltungen. Im persönlichen Dialog informieren wir potenziell Interessierte über unsere Unternehmenskultur und die Arbeits- und Karrierechancen bei FRANKEN BRUNNEN.

GESUNDHEIT IM MITTELPUNKT

Die Erhaltung und Förderung der Gesundheit unserer Mitarbeitenden ist ein zentraler Baustein unserer Personalpolitik. Im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements setzen wir an unseren vier Standorten schrittweise ergonomische Arbeitsplatzanpassungen um und bieten eine regelmäßige betriebsärztliche Betreuung an.

Zusätzlich fördern wir die Alltagsbewegung durch spezifische Zusatzangebote: Hierzu gehören das Leasen von Businessbikes, vergünstigte Fitnessstudiomitgliedschaften sowie die seit 2025 bestehende Kooperation mit einem Firmenfitnessanbieter, über den unsere Mitarbeitenden Zugang zu einem Netzwerk mit über 10.000 Sport- und Gesundheitseinrichtungen erhalten.

PARTNERSCHAFT MIT VERANTWORTUNG

Soziale Verantwortung prägt nicht nur unser eigenes Handeln, sondern gilt auch für die Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern. Aus diesem Grund haben wir freiwillig wesentliche Vorgaben des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes in unsere Allgemeinen Einkaufsbedingungen aufgenommen. Für unsere Lieferanten gelten seitdem verbindliche Regeln – etwa zum Schutz vor Diskriminierung und Kinderarbeit sowie für gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen und umweltschonendes Handeln.

Unsere Allgemeinen Einkaufsbedingungen sind öffentlich einsehbar unter:

<https://www.frankenbrunnen.de/aeb>

UNSER SPORTLICHES ENGAGEMENT IN DEN REGIONEN.

Unsere Produktionsstandorte in Franken und Sachsen sind ein fester Bestandteil ihrer jeweiligen Regionen und dort tief verwurzelt. Diese enge Verbundenheit spiegelt sich auch in unserem vielfältigen sportlichen Engagement vor Ort wider.

BAYERISCHE FUSSBALL-PARTNERSCHAFTEN

Mit unserer Marke FRANKEN BRUNNEN engagieren wir uns seit vielen Jahren als zuverlässiger Förderer des bayerischen Fußballs und unterstützen derzeit sieben Liga-Vereine. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Nachwuchsförderung. Unser Ziel ist es, Kinder frühzeitig für Bewegung und Sport zu begeistern und

auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Deshalb kommen dort konsequent Mehrwegverpackungen zum Einsatz.



ihnen positive Erlebnisse im Mannschaftssport zu ermöglichen. Dabei werden nicht nur motorische Fähigkeiten gefördert, sondern auch wichtige Werte wie Zusammenhalt, Fairness, gegenseitiger Respekt und ein verantwortungsvolles Miteinander vermittelt.

Dieses Engagement zeigt sich unter anderem in unserer langjährigen Unterstützung der **EDDYS-FUSSBALLCAMPS DER SPVGG GREUTHER FÜRTH**, der **KINDERCAMPS DES 1. FC NÜRNBERG** sowie der **FUSSBALLSCHULE DES FC AUGSBURG**. Auch bei der Durchführung dieser Veranstaltungen legen wir Wert



NORDBAYERISCHE SPORTFÖRDERUNG

Unser Engagement für den Ausdauersport im Norden Bayerns hat eine lange Tradition. Neben der Unterstützung zahlreicher kleiner Sportveranstaltungen begleiten wir auch etablierte Großereignisse wie den **WÜRZBURG MARATHON**, den **METROPOLMARATHON NÜRNBERG–FÜRTH** sowie die international ausgerichtete **TRIATHLON-CHALLENGE IN ROTH**. Letztere bietet sowohl Spitzen- als auch Freizeitsportlerinnen und -sportlern eine Plattform für den sportlichen Wettbewerb.

Auch einige Mitarbeitende von FRANKEN BRUNNEN nehmen regelmäßig an den Veranstaltungen teil. Ihr Engagement wird durch die Übernahme der Startgebühren und die Bereitstellung von Laufshirts unterstützt.



Da eine ausreichende Flüssigkeits- und Mineralstoffzufuhr insbesondere bei Ausdauerbelastungen eine wichtige Voraussetzung für die körperliche Leistungsfähigkeit ist, versorgen wir die Teilnehmenden an den Verpflegungsstationen kostenlos mit unserem Mineralwasser.

ENGAGEMENT IN SACHSEN

Um Menschen für einen aktiven und gesundheitsfördernden Lebensstil zu begeistern, engagieren wir uns in Sachsen in verschiedenen Sportarten. Einen Schwerpunkt bildet dabei der Basketballsport. Derzeit unterstützen wir vier Vereine der ersten Basketball-Bundesliga, darunter auch ein Frauen-Bundesligateam aus Halle.



Darüber hinaus fördern wir Laufveranstaltungen wie den jährlich stattfindenden **LEIPZIG MARATHON** und mit dem **SC DHFK LEIPZIG** einen traditionsreichen Handballverein. Der Club steht nicht nur für Spitzensport, sondern leistet zugleich einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung und zur Entwicklung des Handballs in der Region.

EINE STIFTUNG FÜR JUGEND UND NATUR – ERFRISCHEND ENGAGIERT FÜR DIE ZUKUNFT.

Eine intakte Natur, eine saubere Umwelt und gute Zukunftsperspektiven für junge Menschen liegen unserem Unternehmen besonders am Herzen. Um diesem Engagement einen festen Rahmen zu geben, wurde am 4. Juli 1995 die Franken Brunnen-Stiftung JUGEND UND NATUR gegründet. Seitdem setzt sie sich dafür ein, Kinder und Jugendliche für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur zu sensibilisieren. Auch 2025 förderte sie dieses Bewusstsein mit ausgewählten Projekten.



NEUSTADT WIRD 'PUTZT'



Im März 2025 zeigte sich Neustadt an der Aisch wieder von seiner engagierten Seite: Unter dem Motto „Neustadt wird 'putzt'“ lud die Kreisstadt zur traditionellen Flursäuberungsaktion und stieß dabei auf überwältigende Beteiligung. Über 1.100 Menschen folgten dem Aufruf – darunter Schulklassen, Kindergärten, Vereine, Jugendgruppen und Privatpersonen. Ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken waren die Helferinnen und Helfer im gesamten Stadtgebiet unterwegs, um

achtlos weggeworfenen Unrat zu beseitigen und sich gemeinsam für eine saubere Umwelt einzusetzen.

Zur Unterstützung stellte die Stiftung Gratisgetränke zur Verfügung und überraschte die Teilnehmenden zusätzlich mit einer Verlosung von 50 Geldpreisen als besondere Anerkennung ihres Engagements.

WASSERLEHRTAGE



Mit den „Wasserlehrtagen“ trägt der Verein „Pure Water for Generations e.V.“ das Thema Wasserschutz an zahlreiche Schulen in ganz Deutschland heran. An den einzelnen Aktionstagen setzen sich die Jugendlichen intensiv mit den damit verbundenen Fragestellungen auseinander. Dabei erfahren sie anschaulich, welche Rolle Wasser als Lebensgrundlage spielt und warum ein funktionierender Kreislauf so wichtig ist. An vier Stationen in der Natur können sie anschließend die verschiedenen Aspekte selbst erforschen, gestalten und aktiv erleben.

Dank der Unterstützung der Franken Brunnen-Stiftung konnten die Lehrtage auch in Feucht, Altdorf und Burgthann durchgeführt werden.

FAHRRADSCHULE



Das Projekt „Fahrradschule“ am Gymnasium in Höchstadt an der Aisch fand in 2025 bereits zum vierten Mal statt. Das ursprünglich gesteckte Ziel, mit vereinten Kräften einmal um die Welt zu radeln, wurde eindrucksvoll übertroffen: 289 Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte legten gemeinsam 122.909 Kilometer zurück – und umrundeten damit rein rechnerisch gleich dreimal den Globus.

Die Aktion leistet einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz, indem sie die Teilnehmenden für die Themen Natur und Nachhaltigkeit sensibilisiert und gleichzeitig Bewegung und Aktivität im Alltag fördert. Mit dem Einsammeln von Spenden für die gemeinnützige Organisation „World Bicycle Relief“, die zusätzlich durch eine Geldspende der Franken Brunnen-Stiftung

unterstützt wurde, setzte die Aktion zugleich ein Zeichen für soziale Verantwortung.

MATSKÜCHEN



Im Herbst 2025 spendete die Franken Brunnen-Stiftung den Kindertageseinrichtungen in Markt Taschendorf und Uehlfeld jeweils eine Matschküche. Die neuen Spielgeräte laden die Kinder dazu ein, im Freien mit Naturmaterialien und Wasser zu experimentieren. Dabei können sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen, ihre motorischen Fähigkeiten stärken und spielerisch natürliche Zusammenhänge entdecken.

Zahlreiche gelungene Projekte zeigen, wie wichtig das Engagement für Jugend und Natur ist. Auch im nächsten Jahr wird die Stiftung mit neuen Ideen und Initiativen daran anknüpfen.

Weitere Informationen zur Stiftungsarbeit finden sich auf der Homepage www.frankenbrunnen-stiftung.de

UNSERE BISHERIGEN ERGEBNISSE.

WO
STEHEN
WIR?

CO₂

CO₂-FUSSABDRUCK
DEUTLICH GESENKT.

Seit unser Energiemanagement Teil des Umweltmanagementsystems ist, konnten wir unseren CO₂-Fußabdruck innerhalb eines Jahrzehnts deutlich verringern – gemessen am Durchschnittswert der Jahre 2012/2013. Erreicht haben wir dies ausschließlich durch betriebliche Einspar- und Effizienzmaßnahmen und die vollständige Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Energien, nicht durch Kompensationsleistungen.

2025 lag der Wert erneut auf Vorjahresniveau: Der CO₂-Ausstoß pro abgefüllte Flasche betrug 18,1 g – rund 54 % weniger als 2012/2013 und rund 43 % weniger im Vergleich zu 2017.

LANGFRISTTREND CO₂ PRO ABGEFÜLLTE FLASCHE

2012/2013
39,4 g

CO₂

2025
18,1 g

CO₂

CO₂-REDUZIERUNG
UM MEHR ALS 50 %
ERREICHT*

* OHNE Kompensation

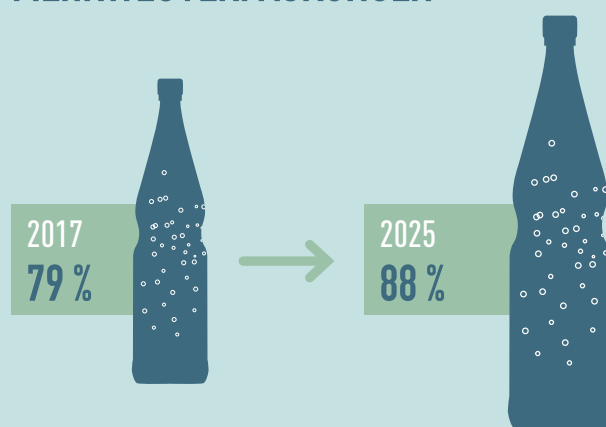
* allein durch betriebliche Einspar- und Effizienzmaßnahmen sowie ausschließliche Verwendung von Strom aus erneuerbaren Energien



UNSER WEG IST MEHRWEG.

Mit einem breiten Angebot an attraktiven Mehrwegprodukten halten wir bereits seit mehreren Jahren eine Mehrwegquote von mindestens 88 %.

ANTEIL DER MEHRWEGVERPACKUNGEN*



* bezogen auf die Gesamtzahl der durch die FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG produzierten und selbst vermarkteten Abfüllungen



GEMEINSAM FÜR NACHHALTIGES HANDELN.

Getragen von unserem Grundsatz „Global denken – lokal handeln“ engagieren wir uns als Unterstützer der „Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima“ und Teilnehmer am „Umwelt- und Klimapakt Bayern“ für nachhaltiges und klimafreundliches Wirtschaften und führen dieses Engagement weiter fort.





IMPRESSUM

FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG
Bamberger Straße 90 • D-91413 Neustadt an der Aisch
Fon: +49-9161- 789-0
Fax: +49-9161- 789-166
E-Mail: info@frankenbrunnen.de
Internet: www.frankenbrunnen.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG
Geschäftsführung

REDAKTION / KOORDINATION:

Josef Aigner, Carina Beigel, Tina Schulze,
Nicole Gotter [gotter :: PR-IR] Communication Management

GESTALTUNG:

FBO GmbH • Marketing und Digitales Business
Heinrich-Barth-Straße 27 • D-66115 Saarbrücken

VERFÜGBARKEIT:

Dieser Bericht ist online verfügbar.
Weitere Informationen unter
www.frankenbrunnen.de/ueber-uns/nachhaltigkeit

BILDNACHWEISE:

S.1 Bild: Shutterstock.com / Logo: FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG, S. 2 / 3 Bild: iStock by Getty Images,
S. 3 Bild Geschäftsführer: FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG, S. 4 Bild: Adobe Stock, S. 5 Bild Personen:
iStock by Getty Images / Bild Nachhaltigkeitsziele: Bundesregierung, S. 6 Stadt Bad Kissingen: iStock by Getty Images /
Stadt Eilenburg: Fabian Krebs / Stadt Bad Windsheim: Adobe Stock / Stadt Neustadt an der Aisch: Adobe Stock /
Logos: FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG, S. 7 Bild: FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG, S. 8 Zertifikate:
FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG, S. 9 Bilder Blühstreifen: FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG /
Bild Störche: Adobe Stock, S. 10 Hintergrundbild: iStock by Getty Images / Bild BHKW: FRANKEN BRUNNEN GmbH
& Co. KG, S. 11 Bild: Adobe Stock, S. 12 Logo Mehrweg: Arbeitskreis Mehrweg GbR / Grafik Mehrwegkreislauf: Bundes-
verband Glasindustrie e. V. / Eigene Darstellung, S. 13 Bild Mineralwasserkasten: FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co.
KG, S. 14 Bild Wasserkreislauf: KI-generiertes Bild, S. 15 Bild: iStock by Getty Images, S. 16 Bild: iStock by Getty Images,
S. 17 Bild: Adobe Stock, S. 18 Bilder: FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG, S. 19 Laufbilder: FRANKEN BRUNNEN
GmbH & Co. KG / Handballbild: SC DHfK Leipzig / Klaus Trotter, S. 20 / 21 Bilder und Logo: Franken Brunnen-Stiftung
JUGEND UND NATUR, S. 22 / 23 Bild: Adobe Stock, S. 23 Logo Allianz für Entwicklung und Klima: Stiftung Allianz für
Entwicklung und Klima / Logo Umwelt- und Klimapakt Bayern: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbrau-
cherschutz / Bild: iStock by Getty Images, S. 24 Bild: Shutterstock.com / Logo: FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG

In diesem Magazin werden teilweise Bilder und Illustrationen eingesetzt, die mithilfe generativer künstlicher Intelligenz erstellt oder bearbeitet wurden. Entsprechende Inhalte sind zusätzlich direkt am jeweiligen Motiv gekennzeichnet.